

> Redaktion Schlusslicht: info@tageszeitung.it

Hohe Auszeichnung für Künstlerstübele Finsterwirt



Familie Mayr: Das ehemals einfache Gasthaus, in dem sich Studenten wie Politiker auch auf ein „gemütliches Karterle“ trafen, ist heute eines der bekanntesten Südtiroler Traditionsrestaurants.

Künstler
Stübele

Die italienische Zeitschrift „Class“ hat in einer Sonderausgabe, welche den „Speciale 100 classifiche delle eccellenze 2009“ gewidmet ist, den ersten Platz als das „Miglior Ristorante Storico“ Italiens an das Restaurant „Künstlerstübele Finsterwirt“ in Brixen vergeben – dahinter folgen neun weitere, allerdings keines aus Südtirol. Der historische Gastbetrieb befindet sich seit 1870 im Besitz der Familie Mayr. Hermann Mayr, der heute noch als

Küchenchef tätig ist, hat die Geschicke bereits 1969 übernommen – seine Frau Maria kümmert sich um den gesamten Bereich Service und Weinkeller. Seit Kurzem sind auch die beiden Kinder Angelika und Christoph Teil der Firmenführung – zum Restaurant gehört auch das historisch ebenso besondere Hotel „Goldener Adler“. Der „Finsterwirt“ war ehemals ein einfaches Gasthaus, in dem sich Studenten wie Politiker auch auf ein „gemütliches Karterle“ trafen.

Heute hat es sich durch seine konstante Qualität zu einem der bekanntesten Südtiroler Traditionsrestaurants entwickelt. Ausgemacht hat diese besondere Platzierung bei „Class“, abgesehen von den historisch denkmalgeschützten Räumlichkeiten mit viel Atmosphäre, vor allem die gekonnte Symbiose der jungen Südtiroler Küche mit den kreativ mediterranen Einflüssen. Gepunktet wurde ebenso durch die große Vielfalt der regionalen und nationalen Weine.